

AMTSBLATT

DER REGIERUNG VON UNTERFRANKEN

Herausgegeben von der Regierung von Unterfranken in Würzburg

49. Jahrgang

Würzburg, 08. Juli 2004

Nr. 9

Inhaltsübersicht:

Allgemeine Verwaltung:

Rechtsverordnung der Regierung von Unterfranken vom 07.06.2004 Nr. 200-A-2125.00-1/88 über eine Ausnahme vom Verbot der Prostitution in der Stadt Bad Kissingen 65

Rechtsverordnung der Regierung von Unterfranken vom 15.06.2004 Nr. 200-A-2125.00-1/85 zur Änderung der Rechtsverordnung über das Verbot der Prostitution in der Stadt Würzburg 67

Bek vom 17.06.2004 Nr. 230-1444.01-5/84 über Änderung der Verbandssatzung für den Zweckverband Verkehrslandeplatz Großostheim bei Aschaffenburg 68

Allgemeine Verwaltung

Rechtsverordnung der Regierung von Unterfranken vom 07.06.2004 Nr. 200-A-2125.00-1/88 über eine Ausnahme vom Verbot der Prostitution in der Stadt Bad Kissingen

Aufgrund des Art. 297 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 3 EGStGB vom 13.04.1986 (BGBl I S. 393) und § 1 Satz 2 der Verordnung über das Verbot der Prostitution vom 26. Mai 1975 (GVBl S. 80; BayRS 2011-2-6-1) geändert durch Verordnung vom 14. März 1980 (GVBl S., 91) erlässt die Regierung von Unterfranken auf Antrag der Stadt Bad Kissingen folgende

Rechtsverordnung

§ 1

1) Das Gewerbegebiet „Alte Kissinger Straße“ der Stadt Bad Kissingen sowie die Würzburger Straße ab der Einmündung der Oskar-von-Miller-Straße stadtauswärts werden mit der Ein-

schränkung gemäß nachfolgendem Absatz 2 vom Verbot der Prostitution ausgenommen, der genaue Umgriff ergibt sich aus dem nachfolgend abgedruckten Lageplan – schwarz eingeraht – als Bestandteil dieser Verordnung.

2) Die Ausnahme nach Absatz 1 gilt nicht für die Prostitution, der auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, Anlage und an sonstigen Orten, die von dort aus eingesehen werden können, nachgegangen wird.

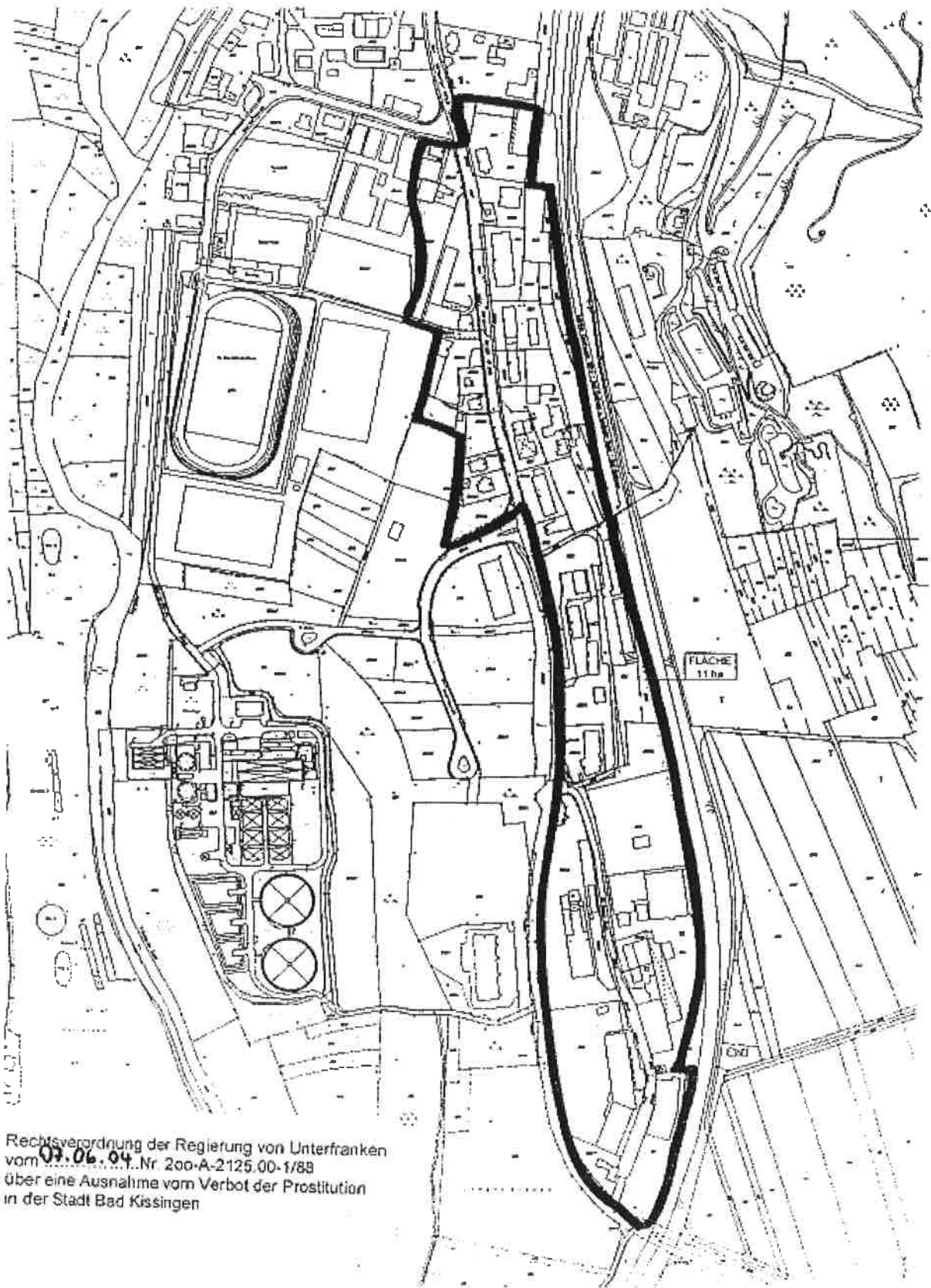
§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt der Regierung von Unterfranken in Kraft.

Würzburg, 07.06.2004
Regierung von Unterfranken

GAP1 2125

RAB1 2004 S. 65



Rechtsverordnung der Regierung von Unterfranken
vom 09.06.04, Nr. 200-A-2125.00-1/88
über eine Ausnahme vom Verbot der Prostitution
in der Stadt Bad Kissingen